

An die Geschäftsführung der Bezirksvertretung Schildesche, Sitzung am 23.11.2023

Anfrage der Fraktionen von SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen zur Situation in bezirklichen Grundschulen, namentlich der Eichendorffschule

Fragen:

1. Wie kann die schlechte Reinigungsqualität der Toilettenanlagen einschließlich der starken Geruchsbelästigung, namentlich an der Eichendorffschule und an anderen Schulen nachhaltig und zum Wohle der Kinder verbessert werden?
2. Wann werden die im Zuge der Corona- Pandemie für sehr viel Geld angeschafften Luftfilteranlagen angeschlossen und wann werden die bereits vor längerer Zeit bestellten Fahrradbügel aufgestellt?

Antworten:

Zu 1.:

Eine Sonderreinigung der Jungentoiletten an der Eichendorffschule ist zuletzt in den Herbstferien durchgeführt worden, löst das Problem aber anscheinend nur kurzfristig. Über eine dauerhafte Lösung müsste in Abstimmung zwischen dem Amt für Schule und dem ISB nachgedacht werden. Die Schulleiterin der Eichendorffschule hat angeregt, die Urinale tiefer aufzuhängen. Diese seien in Bezug auf die Höhe nicht für kleine Kinder geeignet. Inwieweit das eine adäquate Lösung darstellen könnte, müsste noch geprüft werden.

In der Plaßschule ist eine Beschichtung der Fliesen auf dem Boden durchgeführt worden. Leider musste bei einer Objektbesichtigung in der letzten Woche festgestellt werden, dass sich an drei Stellen Urin auf dem Boden befand (Bildmaterial ist vorhanden) und insofern Uringeruch zu verzeichnen war.

Zu 2.:

Die Luftfilteranlage soll nach Auskunft der ausführenden Fachfirma in den nächsten zwei Wochen in der Schule installiert werden.

Zwischen dem Amt für Schule und dem Amt für Verkehr wurde eine Prioritätenliste zur Installation von Radabstellanlagen erstellt, in der die Eichendorffschule mit der höchsten Priorität eingestuft wurde. Informationen darüber, wann eine Umsetzung der Maßnahmen an der Eichendorffschule geplant ist bzw. erfolgen wird, liegen dem Amt für Schule aktuell nicht vor.